

Presseinformation | ET: 21. Oktober 2011

Steven Pinker

Gewalt

Eine neue Geschichte der Menschheit

S. Fischer Verlag

Die Geschichte der Menschheit – eine ewige Abfolge von Krieg, Genozid, Mord, Folter und Vergewaltigung. Und es wird immer schlimmer. Denken wir. Doch ist das richtig?

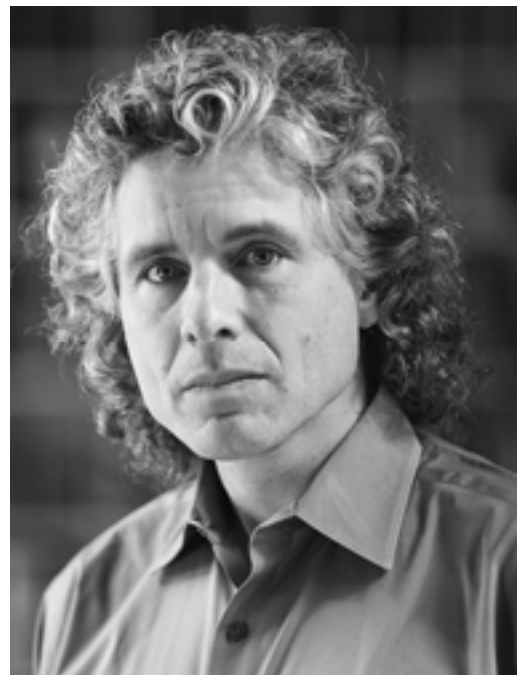
In einem wahren Opus Magnum, einer groß angelegten Gesamtgeschichte unserer Zivilisation untersucht der weltbekannte Evolutionspsychologe Steven Pinker die Entwicklung der Gewalt von der Urzeit bis heute und in allen ihren individuellen und kollektiven Formen. Unter Rückgriff auf eine Fülle von wissenschaftlichen Belegen beweist er anschaulich und überzeugend, dass die Menschheit dazulernt und Gewalt immer weniger als Option wahrgenommen wird. Pinkers Darstellung verändert radikal den Blick auf die Welt und uns Menschen. Und sie macht Hoffnung und Mut.

Eine völlig neue Darstellung der Geschichte der Menschheit. Ein Standardwerk.

Steven Pinker, geboren 1954, studierte Psychologie in Montreal und an der Harvard University. 20 Jahre lang lehrte er am Department of Brain and Cognitive Science am MIT in Boston und ist seit 2003 Professor für Psychologie an der Harvard University. Seine Forschungen beschäftigen sich mit Sprache und Denken, außerdem schreibt er regelmäßig für die New York Times, Time und The New Republic. Sein Werk ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden.

Im Herbst erscheint einer der Klassiker von Steven Pinker als Fischer Taschenbuch: »Wie das Denken im Kopf entsteht«.

- Steven Pinker wird vom 7. bis 9. November für Interviews in Berlin zur Verfügung stehen.
- Vortrag von Steven Pinker:
Dienstag, 8. November 2011, 17.30 Uhr, Urania Berlin



Steven Pinker

Gewalt

Eine neue Geschichte der Menschheit

Aus dem Amerikanischen von
Sebastian Vogel

1216 Seiten, gebunden, mit Abb.

26,00 Euro; 36,50 sFr (UVP)

ISBN: 978-3-10-061604-3

Foto: Rebecca Goldstein

